

6. Tagung des Arbeitskreises quantitative Religionsforschung (AqR)

„Leerstellen der Religionsforschung – Versuche einer Identifikation und Füllung“

30.-31.10.2015, Hannover

Gastgebendes Institut:

Sozialwissenschaftliches Institut der EKD, www.ekd.de/si

Tagungsort: Ver.di-Höfe, Goseriede 10, 30159 Hannover

Wir bitten um Anmeldung zur Tagung bis zum 15.10.2015. Anmeldungen bitte an:
pickel@rz.uni-leipzig.de, constantin.klein@uni-bielefeld.de, tabea.spiess@si-ekd.de

Kosten: Unkostenbeitrag 15 Euro

Unterkunft (Selbstbuchung) bspw.:

prizeotel Hannover-City, Hamburger Allee 60,

<http://www.prizeotel.com/hotel-hannover/>

InterCityHotel Hannover

<http://de.intercityhotel.com/Hannover/InterCityHotel-Hannover>

Der Arbeitskreis quantitative Religionsforschung konstituierte sich 2009 auf einer Tagung am Max-Weber-Kolleg in Erfurt. Ziel des Arbeitskreises ist es, der Zersplitterung der quantitativ arbeitenden Religionsforschung in Deutschland entgegenzuwirken, in dem den vielfach isoliert voneinander arbeitenden quantitativ orientierten Religionsforscherinnen und -forschern ein gemeinsames, interdisziplinäres Forum geboten wird. Vorangegangene Tagungen beschäftigten sich mit dem „Religiösen Pluralismus im Fokus quantitativer Religionsforschung“ (Münster) und „International vergleichender empirischer Religionsforschung“ (Köln). Die dritte Tagung in Leipzig (2012) beschäftigte sich mit der Thematik von „Religion und Sozialisation“, in Düsseldorf (2013) standen Moral und Werte im Zentrum der Diskussionen, während die fünfte Tagung in Würzburg (2014) dem Phänomen der religiösen Indifferenz und der Vielschichtigkeit der Konfessionslosigkeit auf die Spur zu kommen versuchte.

Freitag, 30.10.2015

Anreise der Teilnehmer_innen

- 15:00 – *Tabea Spieß* (Hannover)/*Gert Pickel* (Leipzig)/
15:15 *Constantin Klein* (Bielefeld):
Einführende Worte und Begrüßung der Teilnehmer_innen
- 15:15– *Udo Kelle* (Hamburg): **Religiöse Minderheiten in Bevölkerungs-
17:00 umfragen – Probleme der Konzeptualisierung und der empirischen Erfassung.**
Hendrik Lange (Marburg): **Sparsamkeit oder Frustration. Determinanten für die Beschäftigung mit Kirchaustritten im Internet.**
Tilo Beckers (Düsseldorf): **Leben und Tod in Gottes Sinne: Letzte Fragen und religiöse Überzeugungen**
- 17:15 – *David Herbert* (London)/*Alexander Yendell* (Leipzig): **The moderating effect of a family chat? Discussion contexts as
18:25 mediators of the impact of media coverage of religious extremism on attitudes towards islam and muslims – Results from a quantitative survey in Sweden, Norway and Denmark.**
Mehregan, Abbas (Hamburg): **Religion, Religiosity and Democratic Values. A Comparative Perspective of Islamic and Non-Islamic Societies.**
- 18:25– **Mitgliederversammlung des Arbeitskreises und weitere
19:00 Planungen**
- 19:15 **Gemeinsames Abendessen**

Samstag, 31.10.2015

- 9:00 – *Antje Roeder/Peter Mühlau* (Chemnitz): **Temporäre Unterbrechung oder langfristiger Rückgang? Die Entwicklung der religiösen Teilnahme in den ersten Jahren nach der Migration.**
10:10 *Kathrin Behrens/Annette Schnabel* (Düsseldorf): **Was Vertrauen in politische Institutionen mit Religion zu tun hat?**
- 10:25 – *Friederike Benthous-Apel/Veronika Eufinger* (Leipzig): **Geschlechterrollenorientierungen in Ost- und Westdeutschland und ihre Auswirkungen auf Religiosität und Weltsichten. Eine Studie mit Daten des Allbus 2012.**
11:35 *Yvonne Jaeckel* (Leipzig): **Religiöse Rebellion? – Auf der Suche nach einem Modell zur Abbildung religiöser Identität ostdeutscher Jugendlicher.**
- 11:50 – *Hilke Rebenstorf* (Hannover): **Wie religiös ist die organisierte Religion? Zur Bedeutung der religiösen Dimension in evangelischen Kirchengemeinden in Deutschland.**
13:00 *Gert Pickel* (Leipzig): **Der evangelische Kirchentagsbesucher als ein Typ des Kirchenmitglieds – grün, aktiv aber nicht repräsentativ?**

Am Freitagabend besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Abendessen in einem Restaurant in der Nähe des Tagungsortes (nicht im Unkostenbeitrag enthalten). Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie an dem Abendessen teilnehmen möchten, damit wir eine entsprechende Anzahl an Plätzen reservieren können!